

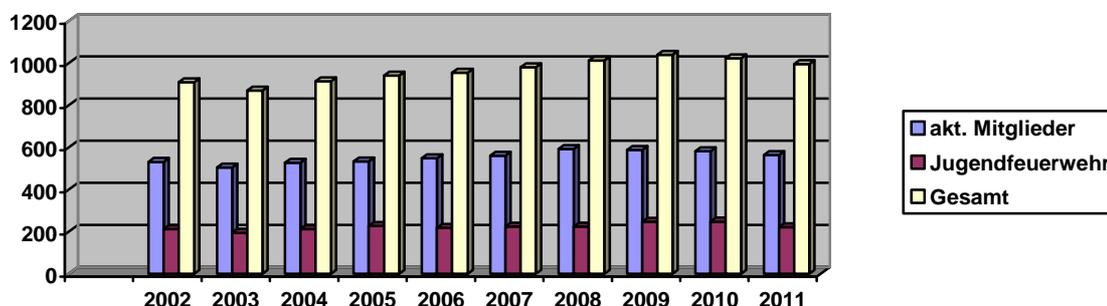
Halbjahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal, 1. Halbjahr 2011

1. Personelle Situation:

Obgleich der Personalbestand im aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr seit Anfang 2010 leicht sinkt, stehen trotzdem aktuell 25 Einsatzkräfte mehr zur Verfügung als beim Personaltiefstand zum Jahresbeginn 2005.

	Aktive Mitglieder weiblich	Jugendfeuerwehr weiblich	Jugendfeuerwehr	Gesamt
Stand zum Jahresbeginn 2005:	539	29	217	785
Stand zum 1. Quartal 2006:	551	33	222	806
Stand zum 1. Quartal 2007:	562	32	212	806
Stand zum 31.12.2008:	593	30	225	848
Stand zum 27.10.2009:	601	39	235	875
Stand zum 02.01.2010:	607	41	236	884
Stand zum 10.08.2010:	588	37	239	864
Stand zum 20.01.2011:	582	36	229	847
Stand zum 21.06.2011:	564	36	222	822

Die anschließende Grafik verdeutlicht die Mitgliederentwicklung in der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal im aktiven Bereich und der Jugendfeuerwehr seit 2001.



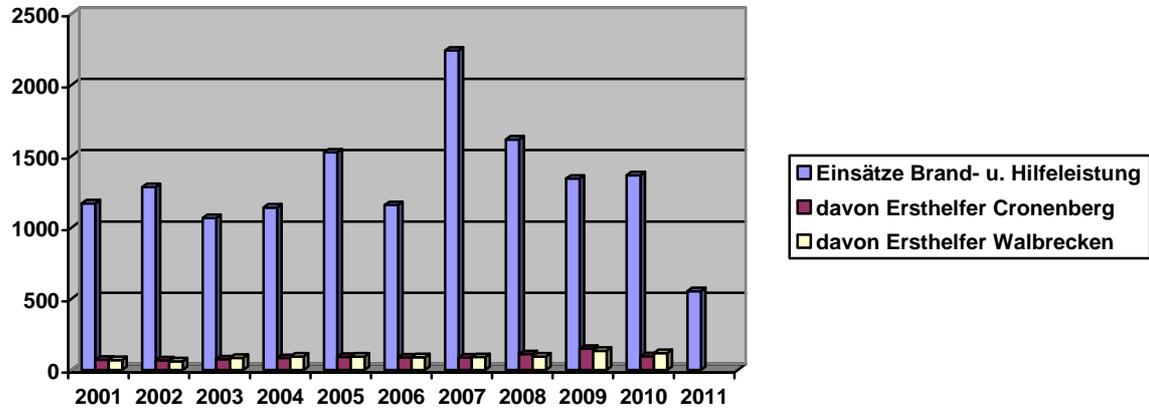
Der Mitgliederbestand im Bereich der aktiven Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr hat sich im Jahr 2011 weiter rückläufig entwickelt. Die gesunkene Zahl bei der Jugendfeuerwehr wurde bewusst gesteuert aufgrund der mangelnden Räumlichkeiten und der unzureichenden Transportkapazitäten (zu wenig Fahrzeuge für den Transport der Jugendlichen). Die Anzahl der Frauen bei den Aktiven zeigt sich unverändert, die im Bereich der Jugendfeuerwehr leicht rückläufig.

Bei der Personalentwicklung wurden im Jahr 2011 insgesamt 81 Ernennungen und 3 Beförderungen ausgesprochen.

Bei Einsätzen, Übungen und beim Dienstsport zogen sich in der ersten Jahreshälfte 2011 17 Feuerwehrangehörige Verletzungen zu.

2. Einsatzsituation:

Die unterschiedlichen Einsatzarten werden durch die Alarm- und Ausrückeordnung geregelt. Außerdem sind in dieser Ordnung die Ausrückebereiche den einzelnen Löschzügen zugewiesen.



Im ersten Halbjahr 2011 wurden die Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr zu insgesamt 554 Einsätzen alarmiert. Hiervon zählten 339 Alarmierungen zu Brandbekämpfungseinsätzen. Zusätzlich wurden die Ersthelfer aus Cronenberg und Walbrecken in der ersten Jahreshälfte 2011 insgesamt 121 mal (66 Einsätze für Walbrecken und 55 für Cronenberg) alarmiert. Im Vergleich zum letzten Jahr entspricht dieses einer leichten Steigerung.

3. Einsatzbilder mit Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr:

Gefahrguteinsatz Theishahner Str. am 26.03.2011



Feuer in einem leer stehenden Gebäude am Eichenhofer Weg am 08.04.2011



4. Besondere Ereignisse:

4.1 Ehrung Partner der Feuerwehr

Am 27.01.2011 wurde im Rathaus Barmen im Büro des Oberbürgermeisters die Ehrung der Fa. Schmersal als Partner der Feuerwehr durchgeführt. Die Ehrung sollte eigentlich auf der Jahresabschlussveranstaltung im Dezember 2010 durchgeführt werden. An diesem Tage musste sich jedoch die Geschäftsleitung der Firma aufgrund anderer Termine entschuldigen.

Herr Schmersal jun. nahm die Urkunde und das Fassadenschild entgegen. Die beiden bei der Fa. Schmersal beschäftigten Feuerwehrkameraden, Herr Ramrath und Herr Luttermann waren neben dem Beigeordneten Herrn Bayer, dem Leiter der Feuerwehr Herrn Brütsch, dem Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr Herrn Blass, dem Löschzugführer des Löschzugs Dönberg, Herrn Schnell und dem Abteilungsleiter 304.4 Herrn Hahnau mit anwesend.



4.2 Ausbildung von PSU Helfern

Nach dem Aufbau einer psychosozialen Unterstützungsgruppe bei der Berufsfeuerwehr Wuppertal wurden im Februar 2011 elf Kameraden/-innen der Freiwilligen Feuerwehr an 2 Wochenenden zu PSU-Helfern ausgebildet.

Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung der psychosozialen Arbeit bei Großschadenslagen sowie das Erkennen von Auffälligkeiten bei Einsatzkräften nach besonderen oder belastenden Einsätzen.

In den Löschzügen Cronenberg und Walbrecken wurden bewusst jeweils 2 Mitglieder ausgebildet, weil diese Löschzüge als Ersthelfer im Bereich des Rettungsdienstes wesentlich häufiger mit belastenden Einsätzen konfrontiert werden.

4.3 Einweisung der Sportbeauftragten

Am 05.03.2011 fand die Einweisung der freiwilligen Sportbeauftragten einzelner Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal statt. Die Einweisung wurde vom Sportbeauftragten Michael Armbrüster (Berufsfeuerwehr Wuppertal) auf der Hauptfeuerwache sowie in einer Turnhalle durchgeführt. Mit dieser Einweisung sind die 11 Kameraden berechtigt, das deutsche Feuerwehr Fitnessabzeichen abzulegen. Die Einweisung begründet sich mit dem Projekt „Sportabzeichen“ aus dem Jahre 2010. Bei diesem Projekt wurde festgelegt, dass mit dem Ablegen des deutschen Sportabzeichens oder alternativ des v. g. Feuerwehr Fitnessabzeichens eine Gutscheinpriämie städtischer Einrichtungen sowie Punkte aus dem LION-Shop (für die Dienstbekleidung) als besondere Wertschätzung dem Ehrenamt verliehen werden soll. Die eingehenden Sport- bzw. Fitnessabzeichen werden vom SB 304.4 gesammelt und später bei einem offiziellen Übergabetermin die Prämien durch den Oberbürgermeister überreicht.



4.4 Treffen der Fördervereinsvorsitzenden

Am Donnerstag, den 07.04.2011 um 19:00 Uhr trafen sich auf der Hauptfeuerwache Wuppertal, die Vorsitzenden der Fördervereine der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal.

Das Treffen diente einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch der Vorsitzenden in Anwesenheit der Löschzugführer, die über einen Förderverein verfügen.

Der Leiter der Feuerwehr Wuppertal - Herr Brütsch - erläuterte an diesem Abend u. a. die Struktur der Feuerwehr Wuppertal und bedankte sich für das Engagement der Fördervereine.

Folgende Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal verfügen aktuell über einen eigenen Förderverein: Vohwinkel, Nächstebreck, Dornap, Cronenberg, Hahnerberg, Dönberg, Sonnborn, Ronsdorf und Langerfeld.

Diese Fördervereine sind eingetragene Vereine.

Die Fördervereine der Freiwilligen Feuerwehren unterscheiden sich von klassischen Vereinen darin, dass es hier vornehmlich um eine Beziehungspflege und leidenschaftliche Unterstützung zu den Löschzügen geht. Die Freude am Handeln zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr steht bei diesen Fördervereinen im Vordergrund.

So wurden in der Vergangenheit z. B. die Jugendfeuerwehr unterstützt, Fahrzeuge oder Anbauten an Gerätehäusern aber auch viele nützliche Gerätschaften für den Einsatzdienst finanziert, die Kameradschaft gefördert oder auch die Präventionsarbeit im Stadtteil unterstützt.

Die Fördervereine leisten einen sehr wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr in Wuppertal, deren Arbeit allen Menschen in unserer Stadt zu Gute kommt.



4.5 Heißausbildung

Im Zeitraum vom 13.05.2011 bis zum 15.05.2011 fand die Heißausbildung in einem mobilen „Fire – Truck“ auf dem Schulungsgelände der Freiwilligen Feuerwehr Hahnerberg statt. Hierbei wurde an einem Tag in einem Grundmodul für die neuen Atemschutzgeräteträger und an zwei anderen Tagen in einem Aufbauomodul für die Fortgeschrittenen das taktische Vorgehen bei einer Brandbekämpfung mit Hohlstrahlrohren trainiert. Auch der Dezernent Herr Harald Bayer machte sich hierüber ein Bild direkt vor Ort.



4.6 Rauchmelder-Aktionstag

Am Freitag, den 13.05.2011 fand in den City Arkaden wieder ein Rauchmelder-Aktionstag statt. Hier wurde das wichtige Thema Rauchmelder nicht nur aktuell gehalten, sondern den Bürgerinnen und Bürgern wurde auch das richtige Verhalten bei Bränden nähergebracht. Die Feuerwehr konnte sich den Einwohnern der Stadt gegenüber sehr positiv darstellen und vielen Interessierten Tipps in Bezug auf Brandschutz vermitteln. Mit der Einbindung eines Fördervereins wurde auch deutlich, dass das Thema Rauchmelder mittlerweile breite Unterstützung findet.



5. Ausbildung

Vom 01.01.2011 bis zum 21.06.2011 wurden für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal folgende Lehrgänge mit der dazugehörigen Teilnehmerzahl durchgeführt:

AGT - Lehrgang (Atemschutzausbildung)	31
ABC F III Vorbereitung	16
ABC Grundausbildung	32
Absturzsicherung	12
Maschinistenausbildung	16
PSU Helfer	14
Sprechfunckerlehrgang	16
Maschinisten F III Vorbereitung	9
TM - Ausbildung (FF Grundausbildung Modul 1 und 3)	33
Lehrgänge am Institut der Feuerwehr in Münster (F3, F4, sonst.)	32
Einsatzübungen im Übungscontainer	121